

Eigenbetrieb
Energieversorgung und Bäder

Jahresabschluss

zum 31.12.2005

Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum

Bilanz zum 31. Dezember 2005

AKTIVA

	<u>31.12.2005</u>	<u>31.12.2004</u>
	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.332.302,07	1.190.119,56
2. Technische Anlagen und Maschinen	703.216,73	747.575,82
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	28.032,70	32.292,71
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>199.035,60</u>	<u>77.744,51</u>
	2.262.587,10	2.047.732,60
II. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	18.937.393,33	18.937.393,33
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.175,75	517,12
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 0,00	13.422,47	4.025,60
2. Forderungen gegenüber der Stadt/ anderen Eigenbetrieben davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 0,00	23.225,53	20.323,19
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 0,00	766.091,47	1.209.458,94
4. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>128.348,36</u>	<u>89.792,75</u>
	931.087,83	1.323.600,48
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		
1. Kassenbestand	150,00	150,00
2. Guthaben bei Kreditinstituten	<u>407,57</u>	<u>6.193,81</u>
	557,57	6.343,81
	<u>22.132.801,58</u>	<u>22.315.587,34</u>

PASSIVA

	31.12.2005 €	31.12.2004 €
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	1.789.521,58	1.789.521,58
II. Kapitalrücklage		
1. Allgemeine Rücklage	1.734.204,40	1.734.204,40
III. Gewinnvortrag	1.189.066,69	29.557,76
IV. Jahresüberschuss	745.415,83	1.159.508,93
	<u>5.458.208,50</u>	<u>4.712.792,67</u>
B. Sonderposten		
1. Sonderposten für Zuschuss	23.083,65	0,00
C. Rückstellungen		
1. Sonstige Rückstellungen	50.140,00	42.900,00
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	16.488.505,65	17.376.464,89
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 4.712.773,12 (Vorjahr: € 4.764.606,44)		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	82.975,99	32.688,30
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 82.975,99 (Vorjahr: € 32.688,30)		
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt/ anderen Eigenbetrieben	11.420,32	31.175,10
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 11.420,32 (Vorjahr: € 31.175,10)		
4. Sonstige Verbindlichkeiten	17.617,47	111.931,38
a) davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 17.617,47 (Vorjahr: € 111.931,38)		
b) davon aus Steuern: € 5.125,20 (Vorjahr: € 100.271,64)		
c) davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: € 12.492,27 (Vorjahr: € 11.659,74)		
	<u>16.600.519,43</u>	<u>17.552.259,67</u>
E. Rechnungsabgrenzungsposten	850,00	7.635,00
	<u>22.132.801,58</u>	<u>22.315.587,34</u>

**Gewinn- und Verlustrechnung
des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder
der Stadt Beckum
für den Zeitraum
vom 01.01.-31.12.2005**

	<u>PLAN 2005 €</u>	<u>IST 2005 €</u>	<u>IST 2004 €</u>
1. Umsatzerlöse	293.550,00	283.258,48	275.851,56
2. Sonstige betriebliche Erträge	72.300,00	76.102,89	69.016,47
3. Materialaufwand	<u>449.470,00</u>	<u>407.745,77</u>	<u>387.696,38</u>
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	260.500,00	225.337,23	217.626,44
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	188.970,00	182.408,54	170.069,94
4. Personalaufwand	<u>557.570,00</u>	<u>556.822,54</u>	<u>595.001,20</u>
a) Löhne und Gehälter (davon Weihnachtsgeld € 25.873,45)	431.097,00	433.797,98	449.336,24
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	126.473,00	123.024,56	145.664,96
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	160.000,00	128.562,30	130.773,25
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>216.490,00</u>	<u>195.549,74</u>	<u>209.789,35</u>
I. Betriebsergebnis	<u>-1.017.680,00</u>	<u>-929.318,98</u>	<u>-978.392,15</u>
7. Erträge aus Beteiligungen	1.906.000,00	2.472.954,47	2.993.544,84
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	500,00	1.122,83	558,47
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>815.800,00</u>	<u>802.625,06</u>	<u>848.549,23</u>
II. Finanzergebnis	<u>1.090.700,00</u>	<u>1.671.452,24</u>	<u>2.145.554,08</u>
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	73.020,00	742.133,26	1.167.161,93
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00
11. Sonstige Steuern	-8.000,00	3.282,57	-7.653,00
IV. Jahresüberschuss	<u><u>65.020,00</u></u>	<u><u>745.415,83</u></u>	<u><u>1.159.508,93</u></u>

Anhang und Lagebericht
zum Jahresabschluss
31. Dezember 2005

Eigenbetrieb
Energieversorgung und Bäder
der Stadt Beckum

Anhang für das Wirtschaftsjahr 2005

I. Allgemeines

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum wurde nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. November 2004 aufgestellt.

Wirtschaftsjahr des Eigenbetriebes ist das Kalenderjahr.

Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt. Auf eine abweichende Gliederung, wie sie in den Vorjahren gewählt wurde, ist verzichtet worden.

II. Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden erfolgte insbesondere unter Beachtung des Vorsichtsprinzips und unter der Annahme der Fortführung des Eigenbetriebes.

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen. Die Anschaffungskosten enthalten auch Anschaffungsnebenkosten. Die Abschreibungen erfolgen linear in Höhe der steuerlich zulässigen Sätze gemäß der jeweiligen zugrunde gelegten Nutzungsdauer. Bei beweglichen Anlagegegenständen wird die Abschreibung ab dem Monat des Zugangs berechnet. Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten bis zu 410 € werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die unter den Finanzanlagen ausgewiesenen Beteiligungen sind mit ihren Anschaffungskosten bilanziert.

Die Vorräte wurden zum Bilanzstichtag mit ihren Anschaffungskosten bilanziert.

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände sind zu Nennwerten bilanziert.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle bis zum Zeitpunkt der Jahresabschlussaufstellung erkennbaren Risiken zum Jahresabschlussstichtag sowie alle ungewissen Verpflichtungen auf der Grundlage vorsichtiger kaufmännischer Beurteilung.

Die Verbindlichkeiten wurden mit ihren Rückzahlungsbeträgen passiviert.

2. Angaben zu den Posten der Bilanz

Aktivseite

Sachanlagen

Die Aufgliederung der in der Bilanz zusammengefassten Posten des Sachanlagevermögens und ihre Entwicklung im Wirtschaftsjahr sind in dem als Anlage beigefügten Anlagespiegel dargestellt.

Finanzanlagen

Unter den Finanzanlagen sind Beteiligungen an Gesellschaften mit folgenden Buchwerten zum 31. Dezember 2005 bilanziert:

	Eigenkapital €	Ergebnis €	Kapital- Anteil in %
Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG, Beckum	5.950.843,70	3.994.531,90	51,0
Energieversorgung Beckum Verwaltungs-GmbH, Beckum	33.651,33	1.835,56	51,0
Wasserversorgung Beckum GmbH, Beckum	14.497.877,09	935.740,00	34,3

Vorräte

Die Vorräte an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen umfassen die Wassermenge in den Becken des Hallenbades Beckum sowie die Bestände an Reinigungsmitteln.

Forderungen

Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen handelt es sich im Wesentlichen um Forderungen aus dem Stromverkauf an Dritte und Pachtzahlungen. Sie haben insgesamt eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr. Zum Zeitpunkt der Bilanzierung waren sämtliche Forderungen ausgeglichen.

Bei den Forderungen gegenüber der Stadt und anderen Eigenbetrieben handelt es sich hauptsächlich um Forderungen aus dem Stromverkauf an das AMG, Nutzungsgebühren von Schulen und Vereinen sowie Erstattungen für Entwässerungsgebühren. Sie haben insgesamt eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr. Zum Zeitpunkt der Bilanzierung waren die Forderungen ausgeglichen.

Bei den Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, handelt es sich um die restliche Gewinnausschüttung aus der Beteiligung an der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG für das Jahr 2005. Sie hat eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr. Zum Zeitpunkt der Bilanzierung war die Forderung ausgeglichen.

Bei den sonstigen Vermögensgegenständen handelt es sich um die Umsatzsteuerforderung für das IV. Quartal 2005 sowie um anrechenbare Steuern aus den Beteiligungserträgen.

Passivseite

Eigenkapital

Das Gezeichnete Kapital und die Kapitalrücklage sind im Vergleich zur Vorjahresbilanz unverändert.

Der Gewinnvortrag wurde um den Jahresüberschuss 2004, der laut Beschluss des Rates der Stadt Beckum auf neue Rechnung vorgetragen wurde, erhöht.

Über die Verwendung des Jahresüberschusses 2005 hat der Rat der Stadt Beckum erneut zu entscheiden.

Sonderposten

Bei dem Sonderposten für Zuschüsse handelt es sich um die Gegenfinanzierung des Kinderplanschbeckens im Freibad Neubeckum durch den Förderverein Neubeckum.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich zusammen aus:

Rückstellung für Jahresabschlussprüfung	6.700 €
Urlaubsrückstellung	19.380 €
Rückstellung für Gleitzeitüberhang	24.060 €

Die Rückstellung für die Jahresabschlussprüfung umfasst den Aufwand für die Prüfung durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Für die Nachgewährung der zum Bilanzstichtag noch nicht in Anspruch genommenen Urlaubstage und Gleitzeitüberhänge wurde auf der Basis der Personalkosten eine Rückstellung gebildet.

Verbindlichkeiten

Die Laufzeiten der unter diesem Posten ausgewiesenen Verbindlichkeiten sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Kreditinstitut, Kreditart	Gesamtverbind- lichkeiten Euro	Davon mit einer Restlaufzeit		
		bis zu einem Jahr Euro	zwischen einem und fünf Jahren Euro	von mehr als fünf Jahren Euro
Landesbank Hessen-Thüringen, Nr. 0802077011	6.887.425,78	462.056,58	2.165.709,45	4.259.519,34
Landesbank NRW Nr. 3 500 770 478	5.002.954,21	364.955,02	1.629.300,97	3.008.698,22
Landesbank Hessen-Thüringen, Nr. 0800022656	721.478,46	9.114,32	41.406,07	670.958,07
Summe Darlehen	12.611.858,45	836.125,92	3.836.416,49	7.939.175,63
Volksbank Beckum 100 721 201	958,30	958,30	0,00	0,00
Volksbank Beckum 100 721 211	3.875.688,90	3.972.426,90	0,00	0,00
Summe Kontokorrent	3.876.647,20	3.876.647,20	0,00	0,00
Insgesamt	16.488.505,65	4.712.773,12	3.836.416,49	7.939.175,63

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr. Zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung waren sämtliche Verbindlichkeiten ausgeglichen.

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt und anderen Eigenbetrieben handelt es sich im Wesentlichen um eine Nachzahlung von Entwässerungsgebühren sowie um die Erstattung für den Aufwand der Buchführung durch den Eigenbetrieb Städtische Betriebe Beckum. Sie haben eine Restlaufzeit von einem Jahr. Zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung waren die Verbindlichkeiten ausgeglichen.

Die sonstigen Verbindlichkeiten umfassen die Sozialversicherungsbeiträge und die Lohnsteuern für den Monat Dezember 2005 sowie die Abschlusszahlung 2005 zur Umsatzsteuer. Sie haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Rechnungsabgrenzungsposten

Der Rechnungsabgrenzungsposten umfasst Benutzungsgebühren, die wirtschaftlich dem Jahr 2006 zugerechnet werden.

3. Angaben zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse umfassen die Benutzungsgebühren für die Bäder durch Privatpersonen, Schulen, Vereine und Ermäßigungsberechtigte sowie die Gebühren für Sonderveranstaltungen.

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge umfassen hauptsächlich Erlöse aus dem Stromverkauf durch das Blockheizkraftwerk, eine Steuererstattung für den Erdgaseinsatz, Pachteinnahmen und Erlöse aus Verkäufen von Anlagevermögen.

Materialaufwand:

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren umfassen:

Energie und Wasser	209.509,25 €
Reinigungsmaterial und Chemikalien	11.789,88 €
Sonstiges	4.038,10 €

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen umfassen die folgenden Positionen:

Fremdreinigung	42.216,89 €
Unterhaltung der Gebäude, Anlagen, Grünanlagen	68.846,58 €
Leistungen des EB SBB	71.345,07 €

Personalaufwand:

Im Jahr 2005 wurden mit der Betriebsleitung 19 Mitarbeiter beschäftigt. Auf die Angabe der Bezüge der Betriebsleitung wurde gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Abschreibungen

Die Abschreibungen auf Sachanlagen in Höhe von insgesamt 128.562,30 € teilen sich wie folgt auf:

Grundstücke und Gebäude	72.825,95 €
Technische Anlagen und Maschinen	44.359,09 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.377,26 €

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich folgt zusammen:

Steuern und Abgaben	143.460,52 €
Abschluss- und Prüfungskosten	12.581,05 €
Versicherungen	12.022,93 €
Erstellung Bädergutachten	11.379,30 €
Gebühren und Beiträge	2.163,93 €
Fernsprechgebühren	1.761,07 €
Aus- und Fortbildung	1.507,55 €
Papier, Drucksachen und Bürobedarf	879,89 €
Sonstiges	9.793,50 €

Erträge aus Beteiligungen

Die Erträge wurden aus der Beteiligung an folgenden Gesellschaften erzielt:

	Beteiligungsertrag 2005	Anteil %
Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG, Beckum	2.169.104,47	51,0
Energieversorgung Beckum Verwaltungs-GmbH, Beckum	0,00	51,0
Wasserversorgung Beckum GmbH, Beckum	303.850,00	34,3
	2.472.954,47	

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Zinserträge aus dem Darlehen gegenüber dem Förderverein Neubeckum sowie um Zinsen für einen kurzfristigen positiven Banksaldo.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Es handelt sich hierbei um Zinsen für die bezüglich des Beteiligungserwerbs aufgenommenen langfristigen Darlehen sowie um kurzfristige Kontokorrentzinsen.

Sonstige Steuern

Bei den sonstigen Steuern handelt es sich um eine Umsatzsteuererstattung für Vorjahre sowie um die Umsatzsteuernachzahlung für die verbilligte Lieferung von Strom an das Albertus-Magnus-Gymnasium im Zusammenhang mit dem Blockheizkraftwerk.

III. Sonstige Angaben**Stand der Anlagen im Bau und geplante Bauvorhaben**

Die Sanierung des Sanitärtraktes im Freibad Beckum sowie der Neubau des Kinderplanschbeckens im Freibad Neubeckum wurden in 2005 passend zu Saisonbeginn fertig gestellt. Die Sanierung des Sanitär- und Umkleidetraktes im Freibad Neubeckum läuft über mehrere Jahre. Die abschließende Fertigstellung ist für das Jahr 2006 geplant.

Änderung im Bestand

Die Zugänge bei den Sachanlagen beliefen sich auf 343 T€ und betrafen im Wesentlichen folgende Anschaffungen und Herstellungen:

Rasentraktor (7 T€), anteiliger Aufwand 2005 Neubau Kinderplanschbecken Freibad Neubeckum (50 T€), anteiliger Aufwand 2005 für die Sanierung Sanitärtrakt Freibad Beckum (87 T€) sowie die anteilig in 2005 angefallenen Aufwendungen für die Sanierung des Umkleidetraktes im Freibad Neubeckum (199 T€).

Entwicklung des Eigenkapitals

	31.12.2005	31.12.2004
	€	€
Gezeichnetes Kapital	1.789.521,58	1.789.521,58
Kapitalrücklage	1.734.204,40	1.734.204,40
Gewinnvortrag	1.189.066,69	29.557,76
Jahresüberschuss	745.415,83	1.159.508,93
Eigenkapital	5.458.208,50	4.712.792,67
Sonderposten	23.083,65	0,00

Die Erhöhung des Eigenkapitals ergibt sich aus dem Umstand, dass im Jahr 2005 keine Gewinnausschüttung an den städtischen Haushalt erfolgte und der Jahresüberschuss auf neue Rechnung vorgetragen wurde. Zum 31.12.2005 beträgt die Eigenkapitalquote 24,77 % (Vorjahr 21,12 %).

Entwicklung der Rückstellungen

	Stand 01.01.2005	Auflösung	Zuführung	Stand 31.12.2005
	€	€	€	€
RSt Jahresabschlussprüfung	11.800	11.800	6.700	6.700
RSt Urlaub	19.600	19.600	19.380	19.380
RSt Gleitzeitüberhang	11.500	11.500	24.060	24.060
Gesamt	42.900	42.900	50.140	50.140

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	2005	2004
	€	€
Erlöse Hallenbad	129.445,71	125.536,10
Erlöse Freibad Beckum	81.344,49	79.923,95
Erlöse Freibad Neubeckum	70.979,95	69.062,11
Erlöse aus Nebengeschäften	1.488,33	1.329,40
Gesamt	283.258,48	275.851,56

Personalaufwand

Der Personalaufwand in Höhe von 552 T € setzt sich wie folgt zusammen:

	2005	2004
	€	€
Entgelte	421.457,98	454.436,24
Urlaubs- und Gleitzeitverpflichtungen	12.340,00	-5.100,00
Arbeitgeberanteil Zusatzversorgung	26.942,34	26.280,82
Arbeitgeberanteil Sozialversicherung	82.643,86	87.573,60
Personalnebenausgaben	13.438,36	31.810,54
Gesamt	556.822,54	595.001,20

Die Personalnebenausgaben setzen sich zusammen aus Beihilfen sowie Versorgungskassenbeiträgen. Im Vorjahr umfassen diese noch Steuern und Sozialversicherungsbeiträge für städtisches Personal aus Dezember 2003.

IV. Ergänzende Angaben

Betriebsleitung

Der Betriebsleitung gehörte zum Abschlussstichtag an:

Betriebsleiter
Herr Dr. Karl-Uwe Strothmann

Stellvertretender Betriebsleiter
Herr Holger Klaes

Betriebsausschuss


Dem Betriebsausschuss gehörte zum Abschlussstichtag an:

Erwin Sadlau – Vorsitzender –
Theodor Lückemeyer– Stellv. Vorsitzender –
Erhard Büthe
Stefan König
Karl-Heinz Przybylak
Christoph Pundt
Wolfgang Scholz
Paul Tyrell
Hubert Anxel
Kai Braunert
Franz-Josef Gurtsching
Günter Kirchner
Anke Ronge

Gesamtbezüge der Betriebsleitung und des Betriebsausschusses

Gemäß § 286 Abs. 4 HGB wird auf die Angaben gemäß § 285 Nr. 9 HGB verzichtet.
Die Mitglieder des Betriebsausschusses erhalten für ihre Tätigkeit im Rahmen des Eigenbetriebes keine gesonderte Vergütung.

Beckum, den 08.08.06


Dr. Karl-Uwe Strothmann
(Betriebsleiter)

**Anlagenpiegel
des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum
zum
31. Dezember 2005**

	Historische Anschaffungskosten		Kumulierte Abschreibungen				Buchwerte	
	Stand 1.1.2005		Stand 31.12.2005		Stand 1.1.2005		Stand 31.12.2005	
	Zugänge	Abgänge	Zugänge	Abgänge	Zugänge	Abgänge	Euro	Euro
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
I. Sachanlagen								
1. Grundstücke, grundstücks- gleiche Rechte und Bauten	3.752.915,92	0,00	3.967.924,38	2.562.796,36	72.825,95	0,00	1.332.302,07	1.190.119,56
2. Technische Anlagen und Maschinen	1.956.491,89	0,00	1.956.491,89	1.208.916,07	44.359,09	0,00	703.216,73	747.575,82
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	347.853,60	7.117,25	354.970,85	315.560,89	11.377,26	0,00	28.032,70	32.292,71
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	77.744,51	336.299,55	199.035,60	0,00	0,00	0,00	199.035,60	77.744,51
	6.135.005,92	343.416,80	6.478.422,72	4.087.273,32	128.562,30	0,00	2.262.587,10	2.047.732,60
II. Finanzanlagen								
1. Beteiligungen	18.937.393,33	0,00	18.937.393,33	0,00	0,00	0,00	18.937.393,33	18.937.393,33
Summe Anlagevermögen	25.072.399,25	343.416,80	25.415.816,05	4.087.273,32	128.562,30	0,00	21.199.980,43	20.985.125,93

Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2005

I. Allgemeines

Zum 1. Januar 1997 hat der Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum einen Anteil von 51 % des Gesellschaftskapitals der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG, Beckum, übernommen (Stromversorgung). Mit Wirkung zum 31.12.1998 erfolgte die Übertragung von 51 % der Gasversorgung Beckum durch die VEW auf den Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder. Der Eigenbetrieb hat das erworbene Gasgeschäft in Form einer Sachkapitaleinlage in die Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG eingebracht. Die Finanzierung der Übernahme der Strom- und Gasversorgung erfolgte durch Darlehensaufnahmen in Höhe von insgesamt € 17.128.278,12 am Kapitalmarkt.

Der vorliegende Jahresabschluss enthält im Finanzergebnis entsprechend den auf die Beteiligung entfallenden Gewinnanteil für das Geschäftsjahr 2005 sowie den auf die Kaufpreisfinanzierung der Beteiligungen des Gas- und Stromgeschäftes entfallenden Zinsaufwand des Geschäftsjahres 2005.

Gemäß der Betriebssatzung umfassen die Aufgaben dieser Einrichtung die Energieversorgung Beckum (Versorgung mit Strom und Gas) sowie den Betrieb der Bäder der Stadt Beckum.

II. Geschäftsverlauf

	IST 2005 in T€	PLAN 2005 in T€	Abweichung in T€
Umsatzerlöse	283	293	-10
Sonstige betriebliche Erträge	76	72	4
Materialaufwand	408	449	-41
Personalaufwand	557	557	0
Abschreibungen	128	160	-32
Sonstiger betriebl. Aufwand	195	216	-21
Betriebsergebnis	-929	-1.017	88
Beteiligungserträge	2.473	1.906	567
Sonstige Zinsen	1	0	1
Zinsaufwand	803	816	-13
Finanzergebnis	1.671	1.090	581
Erg. gewöhnl. Tätigkeit	742	73	669
Steuern	3	-8	11
Jahresüberschuss	745	65	680

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse sind um 10 T€ niedriger ausgefallen als geplant. Dies ergibt sich daraus, dass die der Planung zugrunde gelegten Besucherzahlen nicht erreicht werden konnten. Im Vergleich zum Vorjahr 2004 haben sich die Umsatzerlöse um 8 T€ verbessert.

Sonstige betriebliche Erträge

Die Verbesserung in Höhe von 4 T€ beruht im Wesentlichen auf den Erlösen aus Verkäufen von Sachanlagevermögen (Verkauf Traktor) sowie aus Versicherungsentschädigungen, die in dieser Höhe nicht geplant waren.

Materialaufwand

Der Materialaufwand ist im Gegensatz zum Planansatz um 41 T€ geringer ausgefallen. Zum einen wurde hier auf den Einkauf von Heizöl aufgrund der hohen Heizölpreise komplett verzichtet (14 T€). Des Weiteren wurde die für das Jahr 2005 geplante Renovierung der Kinder-toiletten im Freibad Beckum in das Jahr 2006 verschoben (10 T€). Außerdem fiel der tatsächliche Wasserverbrauch günstiger aus als der den Vorauszahlungen zugrunde gelegte (9 T€). Bei den Aufwendungen für Fremdreinigung konnte durch eine Umstellung des Reinigungsrhythmus auf eine bedarfsorientierte Reinigung eine weitere Einsparung erzielt werden (6 T€).

Personalaufwand

Bei den Personalaufwendungen wurde der Planansatz ausgeschöpft. Lässt man jedoch die Zuführung zur Urlaubs- und Gleitzeitrückstellung unberücksichtigt, ergibt sich eine Einsparung in Höhe von 12 T€. Diese resultiert aus dem Ausscheiden eines Mitarbeiters bei gleichzeitig höheren Zeit- und Überstundenzuschlägen.

Abschreibungen

Die Abschreibungen auf Sachanlagen betragen im Wirtschaftsjahr 128 T€. Sie entfallen in Höhe von 73 T€ auf die Gebäude und baulichen Anlagen, von 44 T€ auf Maschinen und maschinelle Anlagen und von 11 T€ auf die Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen lagen um 21 T€ niedriger als im Wirtschaftsplan veranschlagt. Hierfür ursächlich ist die günstigere Durchführung des Bädergutachtens.

Beteiligungserträge

Die Verbesserung der Beteiligungserträge um 567 T€ resultiert daraus, dass sowohl die Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG als auch die Wasserversorgung Beckum GmbH höhere Gewinnausschüttungen tätigen konnten als zur Aufstellung des Wirtschaftsplanes noch prognostiziert.

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Die Zinserträge haben sich gegenüber dem Planansatz geringfügig um 1 T€ erhöht. Ursächlich hierfür sind die Zinserträge aus dem Darlehen gegenüber dem Förderverein Neubekum (Vorfinanzierung Neubau Kinderplanschbecken).

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Im Vergleich zu den Plandaten liegen die Zinsen um 13 T€ niedriger. Diese Einsparung resultiert hauptsächlich daraus, dass der Kontokorrentkredit reduziert werden konnte (keine Gewinnausschüttung an den städtischen Haushalt).

III. Lage der Einrichtung**Kapitalflussrechnung**

Kapitalflussrechnung		2005	2004
		€	€
	Unversteuertes Ergebnis	745.416	1.159.509
+	Abschreibungen	128.562	130.773
+	Zunahme des Sonderpostens mit Rücklageanteil	23.083	0
+	Zunahme (VJ: Abnahme) der kurzfristigen Rückstellungen	7.240	-5.100
=	Cash-Flow	904.301	1.285.182
-	Zunahme des Vorratsvermögens	-658	-517
-	Zunahme (VJ: Abnahme) der Liefer- und Leistungsforderungen	-9.396	17.896
+	Abnahme (VJ: Zunahme) der Forderungen gegen Beteiligungsunternehmen	443.368	-342.900
-	Zunahme der Forderungen gegen die Stadt	-2.902	-20.323
-	Zunahme (VJ: Abnahme) der übrigen Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten	-38.556	52.910
+	Zunahme (VJ: Abnahme) der Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten	50.287	-30.540
-	Abnahme (VJ: Zunahme) der Verbindlichkeiten gegenüber anderen Eigenbetrieben	-19.755	31.175
-	Abnahme (VJ: Zunahme) der übrigen Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten	-101.098	108.258
-	Zahlung von Ertragsteuern	0	0
=	Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	1.225.591	1.101.140
+	Einzahlungen aus Anlageabgängen	0	0
-	Auszahlungen für Investitionen	-343.417	-85.295
=	Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	-343.417	-85.295
-	Gewinnabführungen an die Stadt	0	-860.816
-	Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzkrediten	-792.180	-750.609
=	Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-792.180	-1.611.425
	Erhöhung (VJ: Verminderung) des Finanzmittelbestandes	89.994	-595.579
-	Finanzmittelbestand am Anfang der Periode (negativ)	-3.966.083	-3.370.504
=	Finanzmittelbestand am Ende der Periode (negativ)	-3.876.089	-3.966.083
	Liquide Mittel	558	6.344
	Kurzfristige Bankverbindlichkeiten	-3.876.647	-3.972.427
=	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	-3.876.089	-3.966.083

Der Cash-Flow zeigt den sich aus der laufenden Umsatzstätigkeit ergebenden Finanzmittelüberschuss an, der dem Betrieb für Investitionen und Gewinnvorträge zur Verfügung steht.

Unter Berücksichtigung der Forderungen und Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag und der im laufenden Geschäftsjahr getätigten Auszahlungen für Investitionen und Finanzierungen ergibt sich eine negative Liquidität zum Bilanzstichtag, die sich gegenüber dem Vorjahr geringfügig verbessert hat. Die Zahlungsfähigkeit des Eigenbetriebes war jederzeit gegeben aufgrund der Möglichkeit der Inanspruchnahme eines Kassenkredites.

Vermögens- und Finanzlage

	31.12.2005		31.12.2004		Veränderung T €
	T €	%	T €	%	
Aktiva					
Sachanlagen	2.263	10,22	2.048	9,18	215
Finanzanlagen	18.937	85,56	18.937	84,86	0
Langfristig gebundenes Vermögen	21.200	95,78	20.985	94,04	215
Forderungen	931	4,21	1.324	5,93	-393
Sonst. Kurzfristiges Vermögen	2	0,01	7	0,03	-5
Kurzfristig gebundenes Vermögen	933	4,22	1.331	5,96	-398
Vermögen	22.133	100,00	22.316	100,00	-183
Passiva					
Eigenkapital	5.458	24,66	4.713	21,12	745
Langfr. Verbindlichkeiten	12.612	56,98	13.404	60,06	-792
Langfristiges Kapital	18.070	81,64	18.117	81,18	-47
Sonderposten	23	0,10	0	0,00	23
Rückstellungen	50	0,23	43	0,14	7
Verbindlichkeiten Stadt	12	0,05	31	0,14	-19
Sonstige Verbindlichkeiten	101	0,46	145	0,65	-44
Kontokorrentkonto	3.876	17,51	3.972	17,80	-96
Rechnungsabgrenzungsposten	1	0,01	8	0,04	-7
Kurzfristiges Kapital	4.063	18,36	4.199	18,82	-136
Kapital	22.133	100,00	22.316	100,00	-183

Zum Ende des Geschäftsjahres 2005 war das langfristig gebundene Vermögen (21.200 T€) nicht komplett durch das langfristige Kapital (18.070 T€) gedeckt. Der Grund liegt vor allem darin, dass sich der Wert des bilanzierten Anlagevermögens aufgrund der Investitionen und unter Berücksichtigung der Abschreibungen um 215 T€ erhöht hat. Gleichzeitig hat sich jedoch das langfristige Kapital um 47 T€ verringert.

Ertragslage

	2005	2004
	T €	T €
Umsatzerlöse	283	276
Sonstige betriebliche Erträge	76	69
Betriebliche Erträge	359	345
Materialaufwand	407	387
Personalaufwand	557	595
Abschreibungen	129	131
Sonst. betriebl. Aufwendungen	195	210
Betriebliche Aufwendungen	1.288	1.323
Betriebsergebnis	-929	-978
Beteiligungserträge	2.473	2.994
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	803	849
Finanzergebnis	1.671	2.146
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	742	1.168
Sonstige Steuern	3	-8
Jahresüberschuss	745	1.160

Das geplante Jahresergebnis in Höhe von 65 T€ wurde um 680 T€ überschritten. Die Hauptursache liegt in den bereits erläuterten erhöhten Gewinnausschüttungen der EVB GmbH & Co. KG sowie der Wasserversorgung GmbH sowie in den Einsparungen beim Aufwand. Das Betriebsergebnis konnte im Vergleich zum Vorjahr von -978 T€ auf -929 T€ verbessert werden. Das Finanzergebnis ist allerdings im Vergleich zum Vorjahr um 475 T€ zurückgegangen.

IV. Risikomanagement

Im kaufmännischen Bereich ist ein Risikofrüherkennungssystem eingerichtet. Dieses umfasst die regelmäßige Überprüfung der offenen Posten sowie eine wöchentliche Liquiditätsplanung.

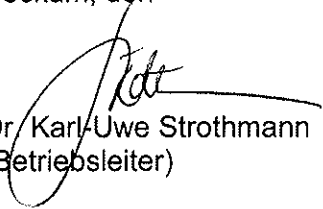
V. Risiken, Chancen und voraussichtliche Entwicklung des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum

Die Überprüfung der gegenwärtigen Verhältnisse zeigt, dass im Berichtszeitraum keine den Fortbestand des Unternehmens gefährdenden Risiken bestanden haben und aus heutiger Sicht auch für die Zukunft nicht erkennbar sind. Die rückläufigen Jahresüberschüsse der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG und die dementsprechend geringeren Gewinnausschüttungen werden kritisch beobachtet, stellen aus Sicht der Betriebsleitung jedoch noch kein Risiko dar. Auch sind deutlich negative Auswirkungen aus der Liberalisierung des Energiemarktes bisher nicht eingetreten.

Die im Geschäftsjahr durchgeführte Organisationsuntersuchung und das anschließende Gutachten haben ebenfalls keine den Bestand des Eigenbetriebes gefährdenden Risiken festgestellt.

Die Betriebsleitung und der Betriebsausschuss gehen weiterhin von einer positiven planmäßigen Entwicklung des Eigenbetriebes aus.

Beckum, den 08.08.06


Dr. Karl-Uwe Strothmann
(Betriebsleiter)